



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

EINLADUNG

Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur

Wiedersehen mit BRUNDIBAR

Ein Kino-Dokumentarfilm von Douglas Wolfsperger

Freitag, 27. Januar 2023, 19:30 Uhr

Pfleghofsaal, Kirchgasse 9, 89129 Langenau

Anmeldung: <https://www.fes.de/lnk/4x8>



Seit fast 78 Jahren ist die Nazi-Diktatur Geschichte. Nicht wenige Leute sagen, dass jetzt doch mal Schluss sein müsse mit all dem Erinnern und Aufarbeiten. Der Filmemacher **Douglas Wolfsperger**, der bei der Filmvorführung anwesend sein wird, ist anderer Auffassung. Er hat an der Berliner Schaubühne ein Theaterprojekt angestoßen, das die Kinderoper *Brundibár* zum Inhalt hat, die während der Nazizeit erstmals im Ghetto Theresienstadt aufgeführt wurde. Entstanden ist der Dokumentarfilm **Wiedersehen mit BRUNDIBAR**. Dieser geht auch der Frage nach, wie man sich heute mit dem Thema Holocaust befassen kann, ohne dass das Erinnern eine zwanghafte Form annimmt. Er begleitet die jungen Schauspieler bei ihrem Besuch in der Gedenkstätte im heutigen Terezín. Dabei erzählt ihnen die verfolgte Jüdin und Überlebende Greta Klingsberg von ihren Erlebnissen. Sie wird zur Mittlerin zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Der Eintritt ist frei.

PROGRAMM

Begrüßung

Ralf A. Sedlak, evangelischer Pfarrer,
Ökumene Langenau

Wilmar Jakober, *Initiativkreis 8. Mai Langenau*

Filmvorführung

Wiedersehen mit BRUNDIBAR

Anschließendes Gespräch

mit dem Regisseur Douglas Wolfsperger

Musikalisch wird die Veranstaltung vom Ulmer Chor *Kontrapunkt* umrahmt.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem *Initiativkreis 8. Mai Langenau* und der *Ökumene Langenau*

Veranstaltungsort: Pfleghofsaal, Kirchgasse 9, 89129 Langenau
(<https://www.langenau.de/Pfleghof>)

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: oliver.schael@fes.de

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 / 24 83 94 41, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Bitte beachten Sie: Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. **Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung ebenfalls an uns.